



Inhaltsverzeichnis

Nachrichten:

Rückblick:

- # Vortrag im TIF-Forschungskolloquium von Melanie Jaeger-Erben am 31.05.2017
- # Gabriele Wendorf auf den Nachhaltigkeits-Aktionstagen der TU Berlin am 30.05.2017
- # Martina Schäfer beim Österreichischen Klimatag am 23.05.2017 an der Universität Wien
- # „Alltäglicher Ausnahmezustand: Polizei, Gewalt und Politik in Frankreich“ - Tagung des Bereichs soziale Bewegungen, Technik, Konflikte, der ipb und dem Centre Marc Bloch am 20.05.2017
- # Workshop „autonom fahrender Kiezbus in Moabit“ im ZTG am 27.04.2017
- # Mobilitätstag im Rathaus Charlottenburg/Wilmersdorf am 11.04.2017
- # Martina Schäfer als Jurorin beim Wettbewerb „Menschen und Erfolge 2016“ am 28.03.2017

Projekte:

- # Neues Projekt PANDORA - Propaganda, Mobilisierung und Radikalisierung zur Gewalt in der virtuellen und realen Welt
- # Verlängerung für das Projekt Neue Mobilität Berlin
- # Erste Ergebnisse des Projekts „Handlungsfähigkeit in der bundesdeutschen Flüchtlingsunterbringung“
- # Start der Wissensplattform für wirkungsvolle transdisziplinäre Forschung unter www.td-academy.org.
- # Forschungsprojekt „Videoüberwachung von Versammlungen und Demonstrationen. Praxis und Wissensformen von Polizei und Protestierenden (ViDemo)“

Termine:

- # Herbstakademie „Digitalisierung im Grünen“ vom 04.-08.10.2017
- # Workshop »Inter- und Transdisziplinarität – Forschung gestalten zwischen Wissenschaft, Technik, Kunst und Gesellschaft« am 12.-13.10.2017

Personen:

- # Mika Josephine Moeller

Publikationen:

Deutschsprachige Publikationen:

- # Spode, Hasso (2017): **Mobilität, Reisen, Tourismus. Transformationen der Terminologie zwischen Fremdenverkehrslehre und Mobility Turn.** [Mobility, travel, tourism: transformations in terminology between "Fremdenverkehrslehre" and "mobility turn"]
- # Spode, Hasso (2017): **Riss in der Ordnung. Freizeit und Freizeitforschung aus historischer Sicht.** [The rupture in the order: on the history of leisure time and leisure research]
- # Gaasch, Nadin; Strauß, Christian; Zscheischler, Jana (2017): **Nachhaltiges Landmanagement. Ergebnisse aus der Forschung - Nutzen für die Praxis.**
- # Ullrich, Peter. (2017): **„Normalbürger“ versus „Krawalltouristen“. Polizeiliche Kategorisierungen von Demonstrationen zwischen Recht und Soziologischem Ermessen.**

Interviews:

- # Interview mit Gabriele Wendorf über Erkenntnisse zum Abschaffen von Autos (Projekt Neue Mobilität Berlin), 22.05.2017.
- # Interview mit Peter Ullrich: Deutschlands Konsenssehnsucht und Protestfeigheit, 04.05.2017.

- # Interview mit Martina Schäfer über Inter- und Transdisziplinarität in der Wissenschaftssendung Scobel „Gemeinsam zu neuen Erkenntnissen“ am 02.03.17
- # Interview mit Peter Ullrich über Versammlungsfreiheit, Videoüberwachung, Protest und Polizei und die Arbeit des IPB auf Radio Corax, 08.02.2017

Englischsprachige Publikationen:

- # Gouda, Amr Ah., and Masoumi, Houshmand, E. (in press), **“Sustainable Transportation According to Certifications Systems- A Viability Analysis based on Neighborhood Size and Context Relevance”**
- # Masoumi, Houshmand, E. (2017), **“Active Transport to School and Children's BMI: A Systematic Review”**
- # Shaygan, Maryam and Mamdoohi, Amirreza and Masoumi, Houshmand, E. (2017), **“Car Ownership Models in Iran: A Review of Methods and Determinants”**
- # Masoumi, Houshmand, E. (2017), **“The Effects of Employment Centers and Polycentric Urban Form on Urban Travel Characteristics in New Cities and Suburbs of Iran: Knowledge Gaps and Future Research”**
- # Ullrich, Peter. (2017): **PODCAST: “The legacy of the left and Israel”**

Nachrichten

Rückblick:

Gabriele Wendorf auf den Nachhaltigkeits-Aktionstagen der TU Berlin am 30.05.2017

„Hey TU, können wir eigentlich Zukunft?“, „Wie schaffen wir Zukunft?“ und „Bin ich zukunftsfähig?“ die Veranstaltungen vom 30.05.2017-01.06.2017 haben dazu angeregt, die TU Berlin als Institution in Hinblick auf ihre Zukunftsfähigkeit zu reflektieren, Verbindungen zwischen TU-Angehörigen zu knüpfen und jeden einzelnen im Denkprozess über Nachhaltigkeit zu verorten. Die offene Diskussionsrunde gibt es als Livestream auf [Facebook](#) und als Bericht auf der Seite des [netzwerk.n](#).

Martina Schäfer beim Österreichischen Klimatag am 23.05.2017 an der Universität Wien

Im Rahmen des [Österreichischen Klimatag 2017](#) hat Prof. Dr. Martina Schäfer eine Keynote zum Thema „Transformation ‚von unten‘: von sozialen Innovationen und Beharrungskräften“ gehalten. Im Anschluss fand ein Dialog mit Prof. Dr. Ulrich Brand von der Universität Wien rund um das Thema „Sozial-ökologische Transformation: Wozu, wohin und durch wen?“ statt. Am 01.06. ist zur Veranstaltung ein [Artikel in der Zeitung „Der Standard“](#) erschienen.

„Alltäglicher Ausnahmezustand: Polizei, Gewalt und Politik in Frankreich“ - Tagung des Bereichs soziale Bewegungen, Technik, Konflikte, der ipb und dem Centre Marc Bloch am 20.05.2017

Die Präsidentschaftswahlen in Frankreich haben die weitreichenden Konflikte im Land verdeutlicht. Dass diese abseits der Wahlen auch auf der Straße ausgetragen werden und zunehmend eskalieren, thematisiert die öffentliche Diskussion "Alltäglicher Ausnahmezustand: Polizei, Gewalt und Politik in Frankreich" im Rahmen der internationalen Konferenz "Riots. Violence as Politics?". Die Diskussion mit Forschenden und Aktivist_innen aus Frankreich fand am 20. Mai im ZTG statt.

Der [Bereich soziale Bewegungen, Technik, Konflikte](#) organisierte die Konferenz in Zusammenarbeit mit dem Institut für Protest- und Bewegungsforschung und dem Centre Marc Bloch. Sie wurde finanziert von der Hans Böckler Stiftung und dem Centre Marc Bloch.



Workshop „Autonom fahrender Kiezbus in Moabit“ im ZTG am 27.04.2017

Unter Leitung von [Dr.-Ing. Wulf-Holger Arndt](#) fand am Donnerstag 27.04.2017 im ZTG der Workshop "Autonom fahrender Kiezbus in Moabit" statt. Beteiligt waren neben dem ZTG der TU Berlin und den SSD-Projektpartner Local Motors und Büro Autobus auch Vertreter vom Stadtbezirk Mitte, von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr, Klimaschutz, vom VBB, der BVG, von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie und der Berliner Agentur für Elektromobilität eMO. Im Rahmen des Climate-KIC-Projektes [Smart Sustainable District \(SSD\)](#) wurde als eine mögliche Lösung für die Verkehrsprobleme in Berlin-Moabit die Idee eines "autonom fahrenden Kiezbusses" entwickelt. Im Workshop wurden die Ergebnisse einer ersten Vorstudie dazu diskutieren und weitere Forschungsthemen und Umsetzungsschritte für den autonomen Bus Moabit besprochen.



Mobilitätstag im Rathaus Charlottenburg/Wilmersdorf am 11.04.2017

Das [Projekt Neue Mobilität Berlin](#) schaffte mit dem Fachtag Mobilität den Rahmen, um die Neuausrichtung der stadtentwicklungspolitischen Weichenstellungen im Bezirk für die aktuelle Legislaturperiode mit verschiedenen Akteuren zu diskutieren. Auch die Stadträte Arne Herz (Bürgerdienste, Wirtschafts- und Ordnungsangelegenheiten) und Oliver Schruoffeneger (Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt) beteiligten sich intensiv an dem Diskurs und betonten das gemeinsame Interesse an der Schaffung einer Ermöglichungskultur im Bezirk.

Weitere Informationen [hier](#).

Martina Schäfer als Jurorin am Wettbewerb „Menschen und Erfolge 2016“ am 28.03.2017

Martina Schäfer hat am 28.03.17 als Jurorin am [Wettbewerb "Menschen und Erfolge 2016"](#) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit teilgenommen. Unter dem Motto "Ländliche Räume: produktiv und innovativ" wurden zukunftsweisende Projekte zur Sicherung von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen in ländlichen Räumen ausgezeichnet. Die Gewinner wurden am 12. Juni 2017 bei der Preisverleihung im Rahmen des 11. Bundeskongresses Nationale Stadtentwicklungspolitik bekannt gegeben.

Projekte

Neues Projekt PANDORA - Propaganda, Mobilisierung und Radikalisierung zur Gewalt in der virtuellen und realen Welt

Im März 2017 ist das neue Projekt „[PANDORA](#)“ gestartet, welches durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. Das Verbundprojekt untersucht Dynamiken der Radikalisierung und Mobilisierung zu Gewalt in sozialen Netzwerken im Bereich des Salafismus und Dschihadismus sowie Rechtspopulismus und Rechtsextremismus. Aus den Ergebnissen soll im Rahmen des Projektes ein Monitoring-Konzept entwickelt werden. Gemeinsam mit Praktikern aus Sicherheitsbehörden sowie zivilgesellschaftlichen Akteuren werden Anwendungsmöglichkeiten für ein Monitoring im Bereich Salafismus/Dschihadismus und Rechtsextremismus diskutiert. Das Projekt leitet Dr. Robert Pelzer. Wissenschaftlich arbeiten Dr. Leon Hempel und Mika Moeller an dem Projekt.

Ansprechpartner am ZTG: [Dr. Robert Pelzer](#)

Verlängerung für das Projekt Neue Mobilität Berlin

Das vorerst auf ein Jahr begrenzte Projekt Neue Mobilität Berlin wird ab Juli 2017 für ein weiteres Jahr finanziert. Die in dem Projekt angestoßenen Transformationsprozesse in Richtung eines nachhaltigeren Umgangs mit dem öffentlichen Raum, der Schaffung von Kommunikationsmöglichkeiten zum Thema Mobilität und dem Angebot verschiedener Mobilitätsalternativen kann so fortgesetzt werden.

Videos zum Projekt Neue Mobilität Berlin:

- Video 1: [Aktionswoche Neue Mobilität Berlin](#) (deutsch)
- Video 2: [Neue Mobilität Berlin GER](#) (deutsch)
- Video 3: [New Mobility Berlin ENG](#) (englisch)

Ansprechpartnerinnen am ZTG: [Dr. Carolin Schröder](#), [Dr. Gabriele Wendorf](#)

Erste Ergebnisse des Projekts „Handlungsfähigkeit in der bundesdeutschen Flüchtlingsunterbringung“

Die ersten Ergebnisse des Projekts "Handlungsfähigkeit in der bundesdeutschen Flüchtlingsunterbringung" wurden im Rahmen eines [Radio-Features auf detektor.fm](#) und

einem [Live-Interview auf Radioeins](#) von Projektleiterin Dr. Judith Vey präsentiert. Fokus war die Analyse einer Berliner Notunterkunft für Geflüchtete in einer Turnhalle.

Ansprechpartnerin am ZTG: [Dr. Judith Vey](#)

Wissensplattform für wirkungsvolle transdisziplinäre Forschung geht an den Start unter www.td-academy.org.

Transdisziplinäre Forschung leistet einen Beitrag zur Lösung komplexer gesellschaftlicher Probleme. Das Potenzial hierfür muss systematisch im Forschungsprozess aufgebaut werden. Vier Bereiche sind dabei entscheidend: die Problemkonstitution, die Wissensintegration, die Partizipation von gesellschaftlichen Akteuren und die Übertragbarkeit der Ergebnisse. Im Rahmen des vom BMBF geförderten Projekts [TransImpact](#), das von 2015-2018 vom Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) gemeinsam mit dem Zentrum Technik und Gesellschaft durchgeführt wird, werden für jeden dieser Bereiche Gestaltungsmöglichkeiten und Methoden aufgezeigt, mit deren Hilfe das Wirkungspotential transdisziplinärer Forschungsprojekte erhöht werden kann. Derzeit werden die Ergebnisse zum Themenbereich Problemkonstitution vorgestellt, die anderen drei Bereiche werden bis 2018 nach und nach folgen.

Die Wissensbasis **td Academy** entsteht im Dialog mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Gesellschaft und Forschungsförderung. Darum sind alle transdisziplinär Forschenden eingeladen, Erfahrungen und Fragen gemeinsam zu diskutieren. Hierfür ist ein geschlossener Community-Bereich eingerichtet. Nur mit Anmeldung können Detailergebnisse eingesehen und alle Beiträge diskutiert werden.

Ansprechpartnerinnen am ZTG: [Prof. Dr. Dr. Martina Schäfer](#), [Emilia Nagy](#)

Forschungsprojekt „Videoüberwachung von Versammlungen und Demonstrationen. Praxis und Wissensformen von Polizei und Protestierenden (ViDemo)“

Das DFG-geförderte Forschungsprojekt [„Videoüberwachung von Versammlungen und Demonstrationen. Praxis und Wissensformen von Polizei und Protestierenden \(ViDemo\)“](#) unter Leitung von Peter Ullrich wurde Ende April beendet. In der letzten Phase entstanden noch viele Publikationen. Sie widmen sich Videoüberwachung unter verschiedensten Aspekten – aus Sicht der Polizei und der davon Betroffenen. Im Kern geht es um ein Verständnis des Filmens von Demonstrierenden als Prozess, der polizeiliche Definitionsmacht sicherstellt („Definitionsmachtkette“). Zwei Aufsätze, die in

Zusammenarbeit mit Philipp Knopp entstanden, widmen sich den Reaktionen von Protestierenden (u.a. Neutralisierungstechniken und dadurch ausgelöste „Spirale von Überwachung und Gegenüberwachung“) sowie den politischen Deutungen und Subjektivierungseffekten von Videoüberwachung. Die Hauptergebnisse werden durch Peter Ullrich am 11. Juli beim Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS) an der HWR Berlin (Campus Lichtenberg) vorgestellt.

Ansprechpartner am ZTG: [Dr. Dr. Peter Ullrich](#)

Termine

Herbstakademie „Digitalisierung im Grünen“ vom 04.-08.10.2017

Wie können nachhaltige Lebensstile oder Produktionsformen mittels Digitalisierung ermöglicht werden? Wann wird durch Digitalisierung riskiert, dass Energie- und Ressourcenverbräuche oder soziale Ungleichheit zunehmen?

Vom 04.-08. Oktober 2017 findet die **VÖW-Herbstakademie „Digitalisierung im Grünen“** auf der Insel Schwanenwerder in Berlin mit maximal 35 Teilnehmenden statt. Im Fokus stehen die Chancen und Risiken der Digitalisierung für eine nachhaltige Gesellschaft. Anhand der Themen Mobilität, Energiewende und Zeitwohlstand werden wir Potenziale und Herausforderungen wissenschaftlich erarbeiten und praktisch erfahrbar machen. Außerdem wollen wir mögliche Pfade für eine sozial-ökologische Transformation ausloten. Die Herbstakademie richtet sowohl an (Jung-)Wissenschaftler*innen als auch an politische Aktivist*innen und Praktiker*innen aus der Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsszene.

Datum: 4.-8. Oktober 2017

Ort: Gästehaus Insel Schwanenwerder, Berlin-Zehlendorf

Veranstalter: Vereinigung für ökologische Wirtschaftsforschung (VÖW) gemeinsam mit der Forschungsgruppe „Digitalisierung und sozial-ökologische Transformation“

- [Mehr Informationen zur Akademie und zur Bewerbung](#)
- E-Mail an die Organisator*innen: info@voew.de
- [Mehr Informationen zur Forschungsgruppe](#)

Ansprechpartnerin am ZTG: [Johanna Pohl](#)

Workshop »Inter- und Transdisziplinarität – Forschung gestalten zwischen Wissenschaft, Technik, Kunst und Gesellschaft« am 12.-13.10.2017

Der Workshop liefert theoretische Grundlagen zum Verständnis von Inter- und Transdisziplinarität und erprobt methodische Ansätze zur erfolgreichen Realisierung von Zusammenarbeit über die Bereiche Wissenschaft, Technik, Kunst und Gesellschaft hinweg. Darüber hinaus wird die Relevanz der Beteiligung an grenzübergreifenden Projekten für die Karriere thematisiert. Insgesamt werden die TeilnehmerInnen befähigt, sich selbst im Kontext von inter- und transdisziplinären Projekten zu positionieren und zu agieren.

In Zusammenarbeit mit der Hybrid Plattform, für Angehörige von UdK Berlin und TU Berlin.

Datum: 12.-13.10.2017

Ort: Hybrid Lab, TU Berlin, Marchstraße 8, Berlin

Anmeldefrist: 10.09.2017

Weitere Informationen zum Workshop finden Sie [hier](#).

Ansprechpartnerin am ZTG: [Emilia Nagy](#)

Personen



Seit Januar 2017 ist [Mika Moeller](#) als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum Technik und Gesellschaft im Bereich "Risiko, Sicherheit und Privatheit" tätig und arbeitet seit März 2017 für das vom BMBF geförderte Verbundprojekt [PANDORA](#) - Propaganda, Mobilisierung und Radikalisierung zur Gewalt in der virtuellen und realen Welt.

Publikationen

Deutschsprachige Publikationen:

Spode, Hasso (2017): Mobilität, Reisen, Tourismus. Transformationen der Terminologie zwischen Fremdenverkehrslehre und Mobility Turn. In: Pechlaner, Harald / Volgger, Michael (Hrsg.): Die Gesellschaft auf Reisen Eine Reise in die Gesellschaft, Wiesbaden

2017. [Mobility, travel, tourism: transformations in terminology between "Fremdenverkehrslehre" and "mobility turn"]

Der Mensch ist eine hoch mobile Spezies. Als wäre diese Erkenntnis brandneu, gibt es einen wahren Hype um das Wort „Mobilität“. Doch worüber reden wir, wenn wir von Mobilität, Reisen und Tourismus reden? Der Essay dient als Führer durch den Begriffsdschungel; dabei wird der post- bzw. spätmoderne "Mobility Turn" als ein theoretischer Irrweg entzaubert und stattdessen eine transdisziplinär fungible Begriffshierarchie entwickelt.

Spode, Hasso (2017): Riss in der Ordnung. Freizeit und Freizeitforschung aus historischer Sicht. In: Resonanzen: Freizeiten, Wien 2017. [The rupture in the order: on the history of leisure time and leisure research]

Anthropologisch gesehen, zählt die "freie" Zeit zu den hoch universellen Time out-Phänomenen; im engeren, sozialhistorischen Sinn hingegen ist sie ein Produkt erst der Moderne, in der sie als Arena des Kampfes um die "richtige" Verwendung von Zeit fungiert.

Gaasch, Nadin; Strauß, Christian; Zscheischler, Jana (2017): Nachhaltiges Landmanagement. Ergebnisse aus der Forschung - Nutzen für die Praxis. *Planerin*, 2 (17), 49-50.

Die BMBF - Fördermaßnahme "Nachhaltiges Landmanagement" förderte 13 Verbundprojekte im Zeitraum zwischen 2010 und 2016, in denen WissenschaftlerInnen und Praxisakteure aus unterschiedlichen Disziplinen und Sektoren zusammen an Konzepten der nachhaltigen Siedlungsentwicklung, zu effizienteren Stoffkreisläufen sowie neuen Verfahren und Wertschöpfungsketten in der Landwirtschaft arbeiteten. Der Beitrag stellt zentrale Herangehensweisen und Lösungsansätze vor.

Ullrich, Peter. (2017): „Normalbürger“ versus „Krawalltouristen“. Polizeiliche Kategorisierungen von Demonstrationen zwischen Recht und Soziologischem Ermessen. In K. Liebl (Hrsg.), *Empirische Polizeiforschung XX. Polizei und Minderheiten*. Frankfurt am Main: Verlag für Polizeiwissenschaft. (S. 61–97)

Der Aufsatz untersucht polizeiliche Sichtweisen auf Demonstrierende. Auf Basis von Gruppendiskussionen mit Bereitschaftspolizist/innen, Interviews mit Vorgesetzten und ergänzenden Expert/inneninterviews werden fünf Bereiche als Dimensionen einer Risikokonstellation für die Entstehung eines „Feindbildes Demonstrant“ analysiert. Zur Erklärung werden organisationssoziologische Perspektiven ebenso verwendet wie die kulturelle Distanz zwischen Polizei und Demonstrierenden.

Interviews:

- Am 22.05.2017 sendete Star FM ein [Interview mit Gabriele Wendorf](#), in dem es um die Erkenntnisse zum Abschaffen von Autos aus dem Projekt Neue Mobilität Berlin ging.
- Interview mit Peter Ullrich: [Deutschlands Konsenssehnsucht und Protestfeigheit](#), 04.05.2017.
- [Interview mit Martina Schäfer über Inter- und Transdisziplinarität](#) in der Wissenschaftssendung Scobel „Gemeinsam zu neuen Erkenntnissen“ am 02.03.17.
- Interview mit Peter Ullrich über [Versammlungsfreiheit, Videoüberwachung, Protest und Polizei und die Arbeit des IPB](#) auf Radio Corax, 08.02.2017

Englischsprachige Publikationen:

Gouda, Amr Ah., and Masoumi, Houshmand, E. (in press), “Sustainable Transportation According to Certifications Systems- A Viability Analysis based on Neighborhood Size and Context Relevance”, to appear in Environmental Impact Assessment Review. <http://dx.doi.org/10.1016/j.eiar.2016.10.005>

This study focuses on sustainable transportation and its measures in USCs in order to discern: how relevant are urban sustainability certification (USC) systems to the varied local conditions, especially in developing countries? And whether they can generate palpable benefits vis-à-vis the certified developments' site areas. The findings show in order to yield more benefits, USCs should underscore the integrative nature of neighborhoods and communities, and transportation within their prescribed criteria and measures. Moreover, sustainable transportation as a theme should be tailored to the local conditions rather than being adopted or adapted from global USCs.

Masoumi, Houshmand, E. (2017), “Active Transport to School and Children's BMI: A Systematic Review”, TeMA. Journal of Land Use, Mobility and Environment, Vol. 10, No. 1, pp. 95-110. doi: <http://dx.doi.org/10.6092/1970-9870/4088>

The objective of this paper is to update the previous systematic reviews by narrowing down the topic to body mass index of children (3-12 years) as a representative of body composition. The research findings show that the existing literature is still inconsistent, so this study suggests conducting surveys with larger samples on less-studied contexts and applying more complex statistical methods for adjusting some of the variables. It is also argued that this topic can be culturally and contextually specific.

Shaygan, Maryam and Mamdoohi, Amirreza and Masoumi, Houshmand, E. (2017), "Car Ownership Models in Iran: A Review of Methods and Determinants", *Transport and Telecommunication*, 2017, Vol. 18, no. 1, 45-59. doi:10.1515/ttj-2017-0005

Abstract: This paper presents an overview of researches and studies conducted on car ownership to find the knowledge gap and neglected modelling methods that should be employed in the further researches in Iran as one of the Middle East countries. It is found that car ownership models have undergone modification and improvement from regression models towards discrete choice models, although more improvement is necessary and underway. Lack of reliable aggregate and disaggregate data regarding public transport, land use, behavioral and socioeconomic variables particularly for small cities is prominent. To fill the gap, more descriptive and analytical researches and more complex modelling methods and variables need to be developed.

Masoumi, Houshmand, E. (2017), "The Effects of Employment Centers and Polycentric Urban Form on Urban Travel Characteristics in New Cities and Suburbs of Iran: Knowledge Gaps and Future Research", in Mirmoghtadaee, Mahta: *Urban and Regional Transportation Policies in the New Towns, The Book of the New Towns Series published by the Road, Housing, and Urban Development Research Center, Tehran, Iran.*

Abstract: In this paper, it has been attempted to describe the potentials of polycentric urban form and employment clusters for positively influencing commute and non-commute urban trips in new Iranian new cities and the suburbs on the periphery of the new cities or the mother cities. Discussion about the necessity for developing research frameworks targeting the importance of residential self-selection and the possible positive effects of planning job centers is presented. Meanwhile, two proposals are presented to Iranian scholars for future research: first, cross-sectional studies comparing the function of centered neighborhoods in new cities and suburbs of mother cities, second, longitudinal analysis of the travel behavior impacts of developing large employment centers.

PODCAST: "The legacy of the left and Israel"

Am 16. März 2017 hat Peter Ullrich auf dem Abschlusspanel der Ringvorlesung "The Legacy of the Left and Israel (1967-2017)" des Leo Baeck Institute und des German Historical Institute London über Antizionismus und Kritik an Israel diskutiert.

Mit dabei: Nick Cohen (The Observer, The Spectator), Prof. David Feldman (Birkbeck University of London) und Prof. Christiana Späti (University of Fribourg, Schweiz). Es ging um den hehren Versuch, ein Fazit zu den vielschichtigen Beziehungen der europäischen Linken

zu Zionismus und Israel zu finden. In den vorausgegangenen Vorlesungen wurden britische, schweizer, französische und tschechische Fälle besprochen.

Die spannende Podiumsdiskussion kann [hier](#) online nachgehört werden.

Impressum

Herausgeberin: Dr. Gabriele Wendorf (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Dr. Gabriele Wendorf, Prof. Dr. Dr. Martina Schäfer, Sharon Maple
Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG) der Technischen Universität Berlin
Skr. HBS 1
Hardenbergstraße 16-18
10623 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 314-24855
Fax: +49 (0) 30 314-26917
E-Mail: maple@ztg.tu-berlin.de